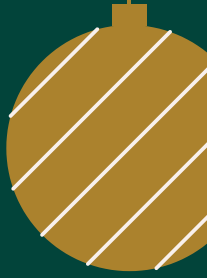




# WEIHNACHTEN IN ILMENAU



**EIN GEDICHT VON GABOR MACHLEIT (10B)**

Den Sommer war der Himmel blau,  
nun strahlt er jeden Tag in grau.

Der Schnee in weiß,  
das Wetter rau,  
doch all das überdecken  
die Plätzchen und Stecken,  
die Zapfen aus Eis  
und die Kugeln am Baum.

Der Weihnachtsmann ist wieder da,  
die Kinder schreien schon Hurra.

Geschenke hat er eingepackt,  
in seinen dicken fetten Sack.

Und lunst man auf sein Hosenbund,  
steht da Karsten Weihnachtsmann.

Die Gaben waren recht adrett,  
die Kinder ham' sie eingesteckt.

Das Lachen ihrer wart so warm,  
so wie ein saft'ger Masthuhn-Darm.

Nun, liebe Leute, macht es gut,  
ich werd' zurück zum Nordpol geh'n.

Und sehet ihr den Eisbär Knut,  
so wer'n wir uns bald wiederseh'n.

